

Minister lobt den hohen Einsatz

Arbeitskreis „Gib Acht im Verkehr“ erhält Preis für Präventionsarbeit mit Abiturienten

Beim Landestag zur Verkehrssicherheit in Freiburg wurde der Arbeitskreis „Gib Acht im Verkehr“ aus dem Zollernalbkreis für seine Präventionsarbeit ausgezeichnet.

Zollernalbkreis/Freiburg. Wenn es auch nicht ganz auf das oberste Treppchen gereicht hat, sieht der Arbeitskreis den 3. Preis für das Verkehrspräventionsprojekt „13er Aktion“ als Bestätigung seines Wirkens.

Diese Aktion besteht seit dem Jahr 1988 und gründete sich zunächst auf der engen Zusammenarbeit zwischen der Polizeidirektion und dem Gymnasium Balingen in der Verkehrserziehung. Mit Unterstützung von Kooperationspartnern aus dem Arbeitskreis führen und führen die Verkehrsbeauftragten der Schule regelmäßig Präventionsveranstaltungen für verschiedene Klassenstufen durch. Im Mittelpunkt des Projektes „13er Aktion“ stehen die Abiturienten. Die Schüler



Die Freude bei den Preisträgern ist groß. Unser Bild zeigt von links: Den langjährigen Referenten und Mediziner Reinhold Wullf, Polizeiarzt a.D. Eberhard Bürger, Michaela Mühlbach-Westfel, zuständig für Verkehrserziehung am Gymnasium, Georg Steeg von der Kreisverkehrswacht, Dieter König, Leiter Verkehrserziehung der Polizeidirektion, Eckhard Lenkheit, ehemaliger Lehrer am Gymnasium, Paul Woywood von der Landesverkehrswacht und Innenminister Reinhold Gall

erhalten von Verkehrsexperten Fachvorträge zu den Themen „Junge Fahrer“, „Aggressionen im Straßenverkehr“, sowie „Alkohol und Drogen“.

Im Laufe der Jahre wurden die Inhalte aktualisiert und angepasst. So erfolgt inzwischen nach den Vorträgen ein Fahrsicher-

heitstraining mit der Kreisverkehrswacht Zollernalb. Der dritte Preis, verbunden mit einem Geldbetrag von 500 Euro, wurde von der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg gestiftet. Die Ehrenung selbst wurde von Innenminister Reinhold Gall vorgenommen. „Das Engagement für mehr

Verkehrssicherheit kann gar nicht genügend gewürdigt werden“, sagte Gall. Er würde am liebsten alle auszeichnen, die sich für die Bekämpfung von Verkehrsunfällen einsetzen.

Mit Freude und Stolz nahmen langjährige Mitglieder der „13er Aktion“ den Preis entgegen.

foto: privat